

Dezember 2023

Engagiert – normal – verschieden sein

Sehr geehrte Damen und Herrn,

unser Slogan „Engagiert – normal – verschieden sein“ weist auf das fortwährende Engagement der Lebenshilfevereinigung und Stiftung für Menschen mit Behinderung hin. Im Jahre 1968 waren es Eltern, Angehörige und Freunde von Menschen mit geistig behinderten Kindern, die sich zusammaten, um eine Idee zu verwirklichen. Sie wollten gemeinsam etwas für ihre behinderten Kinder erreichen. Eltern waren also von Anfang an Ideengeber und Motor in einer Zeit, in der es keine Förderung für Menschen mit geistiger Behinderung gab.

Anders als in den Gründungsjahren sind die Angebote der Lebenshilfe heute nicht mehr ausschließlich an Kinder und Erwachsene mit geistiger Behinderung gerichtet, sondern auch an Menschen jeglichen Alters die entwicklungsverzögert, sprach-, lern- und verhaltensauffällig sind.

Wir als Stiftung fördern und helfen aber auch Menschen, die von Behinderung bedroht sind.

Was heißt „von Behinderung bedroht“?

Ob ein Mensch jeden Alters behindert im Sinne des Sozialrechts ist, bewertet sich seit dem Inkrafttreten des SGB IX am 1.7.2001 nicht mehr nach Art und Schwere einer Krankheit oder Behinderung, sondern nach

- *Art und Ausprägung der Beeinträchtigung zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft, die durch Krankheit und Behinderung verursacht wird.*

Dies bedeutet: wenn beispielsweise bei älteren Menschen die körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und dadurch die Teilhabe in der Gesellschaft beeinträchtigt ist, liegt ebenfalls eine Behinderung vor.

Wir wenden uns also auch zukünftig den älteren Menschen zu, die beispielsweise zu Hause wohnen und dort gepflegt werden, in Pflegeheimen oder in Demenzstationen leben.

Unbürokratisch, direkt und helfen ist unsere Aufgaben

Förderung Bewohner

Insgesamt wurden 31 Bewohner in den Wohnheimen in Gunzenhausen mit einem Betrag von 120€ pro Person gefördert. Diese Förderung ist für mindestens weitere 30 Jahre vorgesehen.



Förderung Teilhabe

Die Raiffeisenbank südliches Mittelfranken hat uns eine Spende von 500€ zukommen lassen. Mit dieser Spende werden Menschen bedacht, die in schwierigen Lebensverhältnissen leben und eine Teilhabe langfristig nicht mehr möglich ist.



Förderung Senioren-Pflegeheime

Das Projekt „Clown-Visite in Senioren-Pflegeheimen“ wird weiterhin von der Stiftung gefördert und wird gerne in den Pflegeheimen angenommen. Die Clowns haben immer eine Melodie auf den Lippen und pfeifen gerne einfach fröhlich drauflos! **Der Clown-Besuch** in Krankenhaus, im Hospiz und in Heimen für ältere Menschen entsteht spontan aus der Situation und der Stimmung heraus. In jedem Zimmer, bei jedem kleinen und großen Patienten geht die Clown-Visite neue und individuelle Wege. Clowns präsentieren im Hospiz oder Altersheim kein einstudiertes Programm, sondern entwickeln mit Sensibilität, viel Herz und Fingerspitzengefühl ein spontan improvisiertes Zusammenspiel mit Besuchern, Eltern, Senioren, Jugendlichen und nicht selten auch den Stationsmitarbeitern.



Ein Clownsbesuch passiert immer „Hand in Hand“, immer zu zweit, von Zimmer zu Zimmer. Signalisiert ein Patient, dass er keinen Besuch wünscht, ziehen sich die Clowns sofort zurück.

Auftritte waren bisher im AWO-Pflegeheim/Heidenheim, im Burkhard von Seckendorf-Heim/Gunzenhausen, im Pflegeheim St. Andreas/Weißenburg, im Altenheim St. Elisabeth/Ellingen und in der Einrichtung der AWO für betreute und Ta-gespflge in Markt-Berolzheim.

Kontakt über den Stiftungsvorstand Thomas Thill unter 09831 51 69 987.

Förderung des Projekts „Barrierefrei unterwegs mit der E-Rikscha“

Die Idee des Seniorenbeirates wurde vom Beirat und Vorstand aufgegriffen und der Beirat fasste den Beschluss, die Rikscha anzuschaffen und an die Stadt Gunzenhausen zu übertragen. Mit dieser Entscheidung wurde die nicht leistbare, langfristige und notwendige intensive Projektbetreuung berücksichtigt.

Am 7.7.2023 wurde der Vertrag über die Schenkung geschlossen.

Dort heißt es:

„... Zukünftig soll auf Anregung des Seniorenbeirats der Stadt Gunzenhausen das Angebot erweitert werden, um mit einer Senioren-Rikscha ältere Menschen und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen befördern zu können. Diese Rikscha soll es Angehörigen oder Freiwilligen ermöglichen, mit Senioren oder Bewohnern aus Pflegeeinrichtungen oder Einrichtungen für Menschen mit Behinderung Ausflüge in die nähere Umgebung zu unternehmen – gerade, wenn diese selbst nicht dazu in der Lage sind.

Ziel ist es, gegen die wachsende Einsamkeit älterer Menschen anzugehen, sie zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermuntern und dabei zu unterstützen. Die Stiftung hat sich entschlossen, zu diesem Zweck eine Rikscha zu erwerben und diese der Stadt unter der Auflage schenkungsweise zu überlassen, diese ausschließlich für diese Zwecke unentgeltlich an Interessierte zu überlassen.“

Die Sparkasse Gunzenhausen förderte das Projekt mit einem Betrag von 2.300€ und die Stadt mit einem Zuschuss von 2.000€. Somit verblieben bei Stiftung ein Betrag von 4.403,14€ zu leisten.



Geleistete Hilfen

Dezember 2022 – November 2023



Zuschuss Freizeit	300,00 €
Einzelfallförderung	3.720,00 €
Clown Visite	900,00 €
Senioren-Rikscha	8.703,14 €
Förderung Teilhabe	260,00 €

	13.883,14 €

Unterstützer – Spender – Förderer

Die Stiftung der Lebenshilfe Gunzenhausen verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Sollten Sie Mittel zugunsten behinderter Menschen zur Verfügung stellen wollen, so können Sie den **Zweck: Einzelfall- oder Projekthilfe** angeben. Machen Sie keine Angaben, wird die Spende für Zweckungebunden verwendet. Die Stiftung ist Garant, dass gegebene Mittel zielgerichtet und auf Dauer ihrem Zweck zugeführt werden müssen.

Die den gemeinnützigen Zwecken der Stiftung zufließenden Spenden sind steuerlich absetzbar. **Spendenbescheinigungen werden ab einer Höhe von 300 € erstellt.** Beträge unter 300 € auf Verlangen.

Mit den besten Wünschen für ein weihnachtliches Fest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.


Reinhard Adolphs
Vorsitzender Stiftungsrat


Thomas Thill
Vorsitzender Stiftungsvorstand